

# GAL Grüne-Alternative Liste Utting

uttilo – online –



*Bericht aus dem Gemeinderat vom 15. Januar 2015*

## **Parkplatzexperimente am See gehen weiter**

Die Testphase für ein Konzept zur Verbesserung der Verkehrssituation in den seenahen Straßen Im Gries, Mühlstraße und Seestraße geht 2015 weiter. Der Gemeinderat beschloss einige Änderungen zum bisherigen Testkonzept. Dabei werden v.a. Verbesserungen für die ansässigen Gewerbebetriebe angestrebt.

### **4 Parkplätze für Gewerbebetriebe reserviert, keine Anlieger- oder Spielstraße**

Nachdem der Gemeinderat bereits am 11.12.14 einige Beschlüsse gefasst hatte und im Übrigen das Ergebnis einer Begehung durch den Bau- und Umweltausschuss abwarten wollte (uttilo online berichtete: <http://www.gal-utting.de/index.php/uttilo-online-archiv/110-uo-11-12-2014> ) wurden nun die Ergebnisse der Begehung beraten. Dabei bestand Einigkeit die vier Stellplätze am südlichen Ende der Seestr. (vor dem Fachwerkhaus) zu erhalten (17:0) und sie für Inhaber von Parkausweisen zu reservieren (16:1). Da jeder der vier ansässigen Gewerbebetriebe je einen (während der Testphase gebührenfreien, 17:0) Parkausweis erhalten soll (17:0), würden die vier Stellplätze genau reichen. Die Parkausweise berechtigen außerdem, (auch) auf den anderen ausgewiesenen Stellplätzen über die Höchstparkdauer von vier Stunden hinaus zu parken. Die Höchstparkdauer vor der „fashion werft“ wurde auf 30 Minuten begrenzt (17:0) um Kundschaft das Anfahren zu ermöglichen. Der Vorschlag eine „Spielstraße“ (verkehrsberuhigte Zone) einzurichten ist rechtlich wegen der vorhandenen Gewerbebetriebe nicht möglich. Ein „Anlieger frei“-Schild macht keinen Sinn, da schließlich Parkplätze für Nichtanlieger ausgewiesen werden (17:0).

## **Dampfbahn kriegt wieder Zuschuss von 600 Euro**

Auch in diesem Jahr wird wieder eine dunkle Rauchwolke über dem Luftkurort Utting zu sehen sein. An folgenden Tagen wird die Ammersee-Dampfbahn zwischen Augsburg und Utting verkehren:

Samstag, 16.05.15; Sonntags: 17.05.; 19.07.; 26.07.; 02.08.; 09.08.; 16.08.;

Der Rat beschloss nach emotionaler Debatte („Meine Kinder sind auch immer da und schauen sich das an“) mit 4 gegen 13 Stimmen, den von der „Bahnpark Augsburg gGmbH“ beantragten Zuschuss von 600 Euro zu gewähren. Im letzten Jahr hatte das (alte) Gremium dies noch mit 11 gegen 2 Stimmen abgelehnt.

## **Altlasten am Mühlbach werden untersucht**

Einstimmig beauftragte der Rat die Fa. Crystal Geotechnik, Utting, mit der Untersuchung des im Mühlbach aufgefundenen alten Mülls zu beauftragen. Die Kosten werden sich auf 7.653 € belaufen. Hoffnungen, die Untersuchung werde keine zu sanierenden Altlasten zu Tage fördern, wurden von Bürgermeister Lutzenberger gedämpft: Die Grenzwerte für eine „Z“-Einstufung seien derart niedrig, dass schon bei der ersten Inaugenscheinnahme die Sachverständige eine Sanierung für nahezu unumgänglich erachtet habe. Die Errichtung des geplanten Wasserspielplatzes an Ort und Stelle rückt damit in weite Ferne.

## **Telos-Kinderhaus und AWO-Kinderhort legen Haushalt vor**

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat die Haushalte 2015 von Telos-Kinderhaus und AWO-Kinderhort. Der Gemeinderat bat aber darum, zukünftig zusammen mit den Haushaltsplänen über die Vergleichszahlen der Vorjahre und die Jahresabschlüsse informiert zu werden.

### **Telos Kindergarten erwartet Zuschuss von 7.706 Euro**

Der Telos-Kindergarten legte einen Haushaltsplan mit Ausgaben in Höhe von 316.676 € vor, wovon – wie könnte es anders sein bei einem Kindergarten – der größte Anteil auf das pädagogische Personal entfallen wird. Über den (gesetzlich vorgeschriebenen) Gemeindeanteil an der Finanzierung in Höhe von ca. 103.000 € hinaus (der Freistaat trägt den gleichen Anteil) wird die Gemeinde 7.706 € zuschießen.

### **Kinderhort „Seestrolche“ braucht 13.000 Euro Zuschuss**

Bei einem Gesamthaushalt von 128.000 € braucht der Hort – über den gemeindlichen Regelanteil von 34.000 € hinaus – einen weiteren Zuschuss von 13.000 €. Dort werden zur Zeit 25 Kinder betreut.

## **Keine Änderung bei Raumnutzung im Telos-Kinderhaus**

Einstimmig abgelehnt wurde der Antrag des Telos-Kinderhauses, die Nutzungsbedingungen zu ändern, die für die Räumlichkeiten außerhalb des regulären Betriebes gelten. Nach der derzeitigen (und auch zukünftigen) Regelung, sind hierfür 12 € pro Stunde (max. 48 € pro Tag) an die Gemeinde abzuführen. Der Bitte des Kinderhauses, diesen Betrag auf bis zu 3 € abzusenken mochte das Gremium nicht näher treten.

## **Turnhalle wird künftig auch von Reinigungsfirma geputzt**

Einstimmig genehmigte das Gremium den Antrag des TSV, ihm den Einsatz einer Reinigungsfirma in der Turnhalle zu bezuschussen. Der geschätzte Mehraufwand von ca. 12.000 € im Jahr wird den Betriebskosten der Halle zugeschlagen, von denen die Gemeinde 80 % und der TSV 20 % tragen. Geputzt werden sollen die oberen Umkleiden und Toiletten. Die Beauftragung und die Aufsicht über die Putzfirma wird der TSV übernehmen.

## Montessori-Schule in Innig kriegt keinen Zuschuss

Einstimmig wurde der Antrag des Fördervereins Montessori-Schule Ammersee e.V. auf Gewährung eines Zuschusses von 130 € für jedes Uttinger Kind, dass die dortige Schule besucht abgelehnt. Es wurde auf einen Grundsatzbeschluss verwiesen, wonach Schulen nur im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen bezuschusst werden.

## Hochwasserschutz: Amtsschimmel wiehert vernehmlich

Um den erwarteten Millionenzuschuss des Freistaats zum Hochwasserschutz nicht zu gefährden musste der Rat auf Verlangen des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim von dem „Zuwendungs-UMS vom 01.07.2013, Az.: 58g-U4454.11-2013/1-“ förmlich per Beschluss Kenntnis nehmen. Dies geschah einstimmig. Danach folgt aus der Zustimmung des Amtes zum „vorzeitigen Maßnahmenbeginn“ (d.h. der Erlaubnis, schonmal anzufangen, bevor der Bewilligungsbescheid irgendwann mal da ist) kein Anspruch auf die staatliche Förderung. Wer hätte das gedacht?

## Bausachen:

**Ringstr. 24**, Bauantrag, zwei EFH mit Garage  
Überschreitung der zulässigen GRZ, **Zustimmung** (17:0)  
Kniestock, **keine Zustimmung erforderlich** (17:0)  
Widerkehr (Quergiebel), **Ablehnung** (1:16)

**Rotkreuzstr. 6/8**, Bauantrag, EFH mit Doppelgarage, **Zustimmung** (17:0)  
9,00m x 7,25m, Wandhöhe 5,19m, Firsthöhe 6,88m, GFZ 0,32, GRZ 0,26

**Holzhauser Str. 42**, 21. BPlan-Änderung, Behandlung der Einwendungen (Änderung der zulässigen E+D/K in „II, 2 Vollgeschosse“ bei im Übrigen gleichen Nutzungszahlen, also insbesondere gleicher GFZ), **Zustimmung** (12:5)  
Die 21. Änderung des B-Plans „Utting-Süd“ brachte etliche Einwendungen von Nachbarn mit sich. Bemängelt wurde insbesondere eine Verletzung des Gleichheitssatzes, da sich die Nachbarn schließlich an die alten Vorgaben gehalten hätten. Eine Klage wurde anwaltlich angedroht.

## Mitteilungen:

Der Freistaat hat einen Zuschuss in Höhe von 59.000 Euro für den neuen **Feuerwehr-Gerätewagen-Logistik** bewilligt.

Das Markterkundungsverfahren für die **Breitbanderschließung** läuft. Näheres ist auf der gemeindlichen Homepage zu finden.

Mittlerweile sind ca. 50 **Asylbewerber** in Utting untergebracht und werden relativ reibungslos betreut.